



**Gymnasium spendet regelmäßig an Kinderhospiz.** Kürzlich besuchte uns Frau Martina Wersig als Vertreterin des Kinderhospizes in Bad Grönenbach am Gymnasium Hohenschwangau. Dafür gab es gleich zwei Anlässe: Zum einen wurde wie jedes Jahr die Hälfte der Einnahmen des Weihnachtsbasars an das Kinderhospiz im Unterallgäu gespendet und persönlich in Form eines Schecks übergeben. Zum anderen überreichte Frau Wersig (von links) Herrn Thomas Schauer, Frau Daniela Regauer und

den beiden Schülersprecherinnen Elin Meister und Emma Einsiedler eine Urkunde über die Gesamtspendensumme von 50.000 Euro, welche unsere Schule in den Jahren von 2011 bis 2025 für den guten Zweck gesammelt und gespendet hat. Eine Summe, mit der bereits vielen lebensverkürzend erkrankten Jungen und Mädchen und deren Familien geholfen werden konnte, und auf die unsere gesamte Schulgemeinschaft sehr stolz sein darf. Daniela Regauer/Foto: Ingrid Buchbauer

## Musiker ehren treue Mitglieder

Der Musikverein Rieden blickt bei seiner Generalversammlung positiv in die Zukunft.

**Rieden** „Es war wieder ein richtig ereignisreiches musikalisches Jahr mit vielen tollen Auftritten. So, wie es sich eine Musikerin oder Musiker vorstellt und wünscht“, mit diesen Worten eröffnete Alexander Schmid, erster Vorsitzender des Musikvereins, die Jahreshauptversammlung. Durch das Jahr 2024 zogen sich zahlreiche musikalische Auftritte wie das Frühjahrskonzert, Standkonzerte, die traditionell im Sommer stattfinden, und kirchliche Auftritte wie Fronleichnam und Allerheiligen.

Jedoch leistet der Verein jedes Jahr auch mehrere außermusikalische Tätigkeiten. Darunter fällt unter anderem auch die Planung und Durchführung der beliebten Dorffeste. Als einen besonderen und emotionalen Höhepunkt hob Alexander Schmid das Ständchen zur Diamantenen Hochzeit von Erika und Konrad Stöger hervor. Für die Jubilare war es eine riesige Überraschung. Das Jahr endet beim Musikverein traditionell mit dem Neujahrsblasen, eine alte Tradition, bei der die Musikerinnen und Musiker von Haus zu Haus ziehen und einen musikalischen Gruß übermitteln. Ein riesengroßes Dankeschön übermittelt hiermit der Musikverein den Bürgerinnen und Bürgern für die großzügigen Spenden, mit denen zu 100 Prozent die Jugendarbeit gefördert wird.

Weiter in der Tagesordnung ging es mit dem Bericht der Schriftführerin Carolin Wölfl. Da diese aber verhindert war, trug den mittels Diashow bebilderten Be-

richt die Beisitzerin Marlene Schmid vor. Des Weiteren folgten die Berichte des Jugendwartes Lorenz Köpf, der Dirigenten Fabian Schmölz und Herta Greif und der Kassenbericht von Anna-Lena Kunz. Da die Schatzmeisterin verhindert war, trug den Bericht der Beisitzer Martin Holzmann vor. Entlasten durfte der Kassenprüfer Markus Köpf.

Einblick in die Zukunft gewährte die Vorstandschaft, indem sie den Neubau des Dorfgemeinschaftshauses ansprach. Über dem neuen Feuerwehrgerätehaus und weiteren Räumlichkeiten für die Feuerwehr wird unter anderem im Obergeschoss der Musikverein sein dringend benötigtes neues Probelokal finden, ist der jetzige Proberaum doch schon seit einigen Jahren für die durchschnittlich 60 aktiven Musikanten zu klein geworden. Die Grußworte des ersten Bürgermeisters Andreas Haug untermalten dieses Vorhaben und signalisierten positive Unterstützung gegenüber dem Verein.

Abgerundet wurde die Jahreshauptversammlung durch Ehrungen für langjährige Vereinstätigkeiten. Durchgeführt hat die Ehrungen Alexander Schmid, der seit letztem Jahr zugleich Bezirksleiter des ASM-Bezirk 3 Füssen ist. Für zehn Jahre wurde Markus Köpf als Kassenprüfer, Fabian Schmölz für seine D3-Prüfung und zehn Jahre als erster Dirigent und Alexander Schmid für zehn Jahre als erster Vorsitzender geehrt. (Alexander Schmid)



Fabian Schmölz (von links), Alexander Schmid, Markus Köpf und Thomas Lochbihler erhielten im Rahmen der Versammlung Ehrungen. Foto: Lara Haf

## Manipulation und Medien im Fokus

Füssener Realschüler erlangen „Nachrichtenkompetenz“.

**Füssen** Informationsflut, Fake News, gezielte Desinformationskampagnen – für junge Menschen bringt dies stets neue Herausforderungen mit sich. Aus diesem Grund nahmen die Schülerinnen und Schüler der 9d der Realschule Füssen am Workshop „Nachrichtenkompetenz“ teil.

Die Schule hatte sich im Rahmen des Partnerschulen-Programms der LEW-Bildungsinitiative 3malE für den Workshop beworben und per Los den Zuschlag erhalten.

Die BR-Redakteurin Frau Bimmer erklärte zunächst, wie sie für ihre Arbeit passende Themen findet und worauf zu achten sei. Dabei stellten die Schülerinnen und Schüler schnell fest, dass sich dies

durchaus mit dem Gelernten aus der Schule deckt: Das Thema sollte möglichst konkret sein; die W-Fragen sind zu beantworten. Ein entscheidender Faktor, den Frau Bimmer mehrfach betonte, ist, dass auch das „Woher“ eine immer größere Rolle spielt. Nur wenn Quellen vertrauenswürdig sind, dann sollte über ein Thema berichtet werden.

Während des Workshops hat sich interessanterweise auch herausgestellt, dass die Jugendlichen zwar primär auf Social-Media wie Instagram und TikTok unterwegs sind, für Referate aber doch nach Quellen im World Wide Web suchen, da sie diese als „wesentlich seriöser“ einstufen. (Martin Schmid)

## Werbeaktion bringt neue Sänger

Männerchor Nesselwang gewinnt beim „Tag der Vereine“ neue Mitglieder.

**Nesselwang** Beim „Tag der Vereine“ im November in der Alpstizhalle hat sich der Männerchor Nesselwang an einem Stand präsentiert und bei den Besuchern Interesse am „Singen im Chor“ geweckt. Bereits dort konnten wir zwei Interessenten als künftige Sänger gewinnen und zwei Frauen, die sich spontan als passive Mitglieder anmeldeten. Unsere Werbeaktion haben wir nun kürzlich mit einer „offenen Chorprobe“ weiter geführt und erfreulicherweise fand wieder ein Interessent zu uns, der unseren Chor verstärken will. Unser Dirigent Klaus Dirr gestaltete eine abwechslungsreiche Probe, die wir mit einem Ständchen für den neuen Sänger abschlossen. Anschließend saßen wir alle noch gemütlich bei unserer monatlichen Brotzeit zusammen.

An dieser Stelle bedanken wir uns bei Lisa Zwerger von der „Bürgerwerkstatt Familie und Sozia-

les“, dass sie mit ihrem Team den „Tag der Vereine“ so gut organisiert hat, und beim Markt Nesselwang, dass sich alle Vereine kostenlos in der Alpstizhalle präsentieren durften. Unsere Werbeaktion ist nun natürlich nicht abgelaufen, sondern jeder kann sich gerne bei uns melden und unverbindlich mal an einer Probe teilnehmen. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter [www.maennerchor-nesselwang.de](http://www.maennerchor-nesselwang.de). (Bernhard Kiesling)

### Hier schreiben die Vereine

Auf der Seite „Vereine und Schulen“ veröffentlichen wir Berichte, die uns Vereine, Schulen, Kindergärten und andere Organisationen digital über das **Allgäuer Vereineportal** eingereicht haben. Mehr Informationen auf [vereineportal.allgaeuer-zeitung.de](http://vereineportal.allgaeuer-zeitung.de)

## Hallenfußball ist in Rieden groß

Mehrzweckhalle verwandelt sich bei den Hallentagen in einen „Soccer-Cage“.

**Rieden** Nach der erfolgreichen Premiere im vergangenen Jahr verwandelte die Fußball-Jugendabteilung des SV Rieden das Haus am Kalkofen neuerlich in eine Art „Soccer-Cage“ um und veranstaltete kürzlich die 2. Riedener Hallentage. Zunächst zeigten die C-Jugend-Teams des SG Gelnachtal, der SG Tannenbichl und des TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg sowie zwei Teams des Gastgebers ihr Können.

Hier setzte sich nach sehr spannenden und torreichen Spielen letztlich neuerlich der Vorjahressieger SG Gelnachtal vor dem Heimteam der SG Rieden/Roßhaupten als Turniersieger durch. Bei den D-Junioren ging der Siegerpokal ohne Punktverlust an den TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg, auch hier gefolgt von den Gastgebern der SG Rieden/Roßhaupten. Weitere Teilnehmer waren hier die SG Trauchgau/Buching und der TV Oy.

Aufgrund des besseren Torverhältnisses gewann der TSV Roßhaupten vor dem punktgleichen SV Rieden (beide neun Punkte) das

E-Jugend-Turnier, welches durch die Teams des TSV Stötten und des TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg ergänzt wurde.

Auch in der Altersklasse der F-Junioren zeigten die teilnehmenden Teams aus Seeg, Lenggenwang, Roßhaupten und Rieden viele schöne Spielzüge und erzielten viele ansehnliche Tore. Ganz oben auf dem Siegereppchen stand letztlich der TSV Seeg/Hopferau/Eisenberg vor dem punktgleichen TSV Lenggenwang.

Zum Abschluss trafen sich die Teams aus Roßhaupten, Lenggenwang, Stötten und Rieden zum G-Junioren-Turnier. Auch hier konnten viele tolle Tore, aber auch beeindruckende Torwart-Paraden bestaunt werden. Am Ende durfte sich jeder Teilnehmer über eine Medaille freuen, was für viele strahlende Kindergesichter sorgte.

Der SV Rieden bedankt sich für das durchwegs erfolgreiche Wochenende bei allen Helfern, Gästen und Zuschauern und freut sich bereits jetzt auf die nächste Auflage im Jahr 2026. (Stefan Müller)



Torreich gestalteten sich die Riedener Hallentage. Foto: Stefan Müller



Zauberer Magic Martin ist beim Bunten Abend des Seeger Vereins auf der Suche nach dem verzauberten Ring. Foto: Barbara Böhm

## Blumenfreunde werden verzaubert

Zauberer Magic Martin sorgt für Stimmung beim Bunten Abend des Seeger Vereins.

**Seeg** Die Blumenfreunde aus Seeg trafen sich zu einem Bunten Abend im Vereinslokal Platzhirsch. Über 60 Mitglieder und Freunde des Vereins kamen kostümiert und voller Erwartung. Zauberer Magic Martin begeisterte mit seinen Zaubertricks. Er verwandelte Flaschen, führte eine Verjüngungskur durch, machte ein Quiz, drehte sein Handgelenk um 360 Grad und vieles mehr.

Absolut gigantisch war, als er einen Ehering aus dem Publikum verschwinden ließ. Dieser tauchte dann in eine Wolle gewickelt, in einem mit Spanngummi verspanntem Kästchen, wieder auf. Zauberer Magic Martin zeigte anhand ei-

nes Puzzles, mit welchen Herausforderungen ein Verein fertig werden muss. So kommen auch Aufgaben dazu, welche nicht eingeplant waren.

Dazu nahm Magic Martin ein weiteres Puzzle, welches nun in das andere integriert werden muss. Dies verglich er mit den vielen Kilo Äpfeln, die falsch eingeschätzt wurden. Dann noch ein großes Puzzle für die Nachwuchssorgen. Doch für den Zauberer alles kein Problem, er sortiert alles neu und alles findet seinen Platz. Es war ein sehr lustiger, bezaubernder Abend, von dem gewiss noch lange gesprochen wird. (Barbara Böhm)